

Die Boten

von Friedrich Ludwig Wilhelm Meyer

Notizen / Anmerkungen

- 1 Berget euch im Hauch der Winde,
- 2 Meine Seufzer, fächelt linde
- 3 Der Geliebten Angesicht.

- 4 Eilt das Bächlein anzuschwellen,
- 5 Meine Thränen, das die Wellen
- 6 An der Spröden Wohnung bricht!

- 7 Sagt ihr dann mit leisem Sehnen:
- 8 Wir sind Seufzer! Wir sind Thränen!
- 9 Doch daß sie nicht ab sich wendet,
- 10 Wer euch sendet,
- 11 Wer euch sendet, sagt ihr nicht!

Das Gedicht „[Die Boten](#)“ von [Friedrich Ludwig Wilhelm Meyer](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Friedrich Ludwig Wilhelm Meyer	Titel	„Die Boten“
Verse	11	Wörter	55
Strophen	3		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Friedrich Ludwig Wilhelm Meyer](#) befinden sich in unserer Datenbank 6 Gedichte.